

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „putzi“ vom 19. Dezember 2021, 12:34

[Zitat von König](#)

Aber was Lorant unterscheidet und da ist er nicht der einzige aus der Zeit, man nahm und nimmt kein Blatt vor den Mund.

Alleine die Führungsriege Effenberg, Matthäus, Basler, sowas findest doch heute nicht mehr. Entweder haben die

heute ihre Pressesprecher für sowas oder bekommen einen Maulkorb vom Verein. Und Lorant wirds eh wurscht sein was er

sagt, wobei ich ihm echt zu einem Großteil Recht geben muss: Mölders Selbstvermarktung mit Wampe von Giesing usw.,

sowas passt halt nicht. Zumal die Leistungen nicht stimmen. Und das Mölders aus sich selbst Kapital schlägt verwundert nicht,

dürfte einer der wenigen in 60 Kader sein der schon Bundesliga gespielt hat. Klar dass der Allüren hat und letzte Saison lief

ja super für ihn.

Alles anzeigen

Basler war schon immer ein geistig überschaubarer Proll, das ist jetzt nichts was ich in irgend einer Form mit Persönlichkeit verwechseln würd.

Bei Effenberg lass ich des "geistig überschaubar" weg, aber auch da gibts schon Gründe warums bei Typen dieser Art nach der Karriere nur zum B Promi in Assisendungen oder am Fernsehstammtisch langt.

Lorant konntest schon vor zwanzig Jahren keinen Job mehr guten Gewissens anbieten.

Bin auch der Meinung das ein Mensch eine eigene Meinung haben muss und auch net nur Stromlinienkonform sein muss.

Aber die von dir genannten Beispiele, mit Ausnahme von Loddar, sind alle zurecht im Nirvana verschwunden. Und nach Mölders dürfte auch in kürzester Zeit keiner mehr krähen.

Das seine "selbstvermarktung" eigentlich nur in Zusammenhang mit 60 funktioniert wird ihm sein Banker schon zeitnah erklären.